



**Lützen:**

# Badespaß im Sommerbad



Das Sommerbad Lützen wurde 1936 erbaut und bestand ursprünglich aus einem Stahlbetonbecken, das mit blauem Chlorkautschuk beschichtet war. Es war 50x15 Meter groß und an drei Seiten mit Durchschreibecken versehen. Die maximale Wassertiefe betrug 2,7 Meter.

Nach und nach stellten sich alterungsbedingt Schäden ein. So wies das Becken unzählige Risse und Brüche auf, was über die Saison hinweg zu größeren Wasserverlusten führte. Darüber hinaus hatten die beiden Umwälzpumpen ihre Betriebszeit

bereits erheblich überschritten und waren dementsprechend verschlissen. Auch die Badewassertechnik und Hygieneparametereaufzeichnungen genügten den aktuellen Betriebsanforderungen in keiner Weise.

Durch die Sanierung der Badeplatte und der Betriebstechnik sollte das Sommerbad der Stadt Lützen langfristig erhalten und attraktiver werden. Die Anlage sollte soweit wie machbar wartungsarm sein und gleichzeitig möglichst große Nutzergruppen ansprechen. Im Oktober 2019 waren Planungsgespräche und



## Generalplanung für Frei- und Hallenbäder

A 6824 Schlins | Hauptstraße 15  
T + 43 5524 22147 | office@tschabrun-ingenieur.at  
www.tschabrun-ingenieur.at



**Projektmanagement  
Generalplanung  
Örtliche Bauaufsicht  
Baustellenkoordination**



Genehmigungsverfahren abgeschlossen. Schon im September wurde nach einer verkürzten Badesaison mit dem Abbruch, den Baumeisterarbeiten und der Vorbereitung der Baugrube begonnen.

Mit der Fertigstellung des neuen, unterirdisch angelegten Technikraums im Dezember standen alle Signale auf grün. Jetzt, so schien es, war das Ziel, pünktlich zum Saisonstart im Mai 2020 wieder zu eröffnen, in greifbare Nähe gerückt. Allein die pandemische Lage führte zu Verzögerungen. Die nach europaweiter Ausschreibung in Österreich geordnete



Edelstahlwanne konnte, coronabedingt, nicht termingerecht geliefert werden.

In den Sommermonaten 2020 sind dann parallel zur Außengestaltung, den Pflasterarbeiten und den Grünflächenarbeiten die technischen Anlagen weitgehend fertig gestellt worden. Mit einem nicht ganz kompletten Bad startete man im August 2020 in eine verkürzte „Probeseason“. Nach Saisonende im September 2020 wurden dann auch die Pflaster- und Grünflächenarbeiten endgültig abgeschlossen. Für die landschaftsgärtnerischen Leistungen wie Oberbodenarbeiten, Rollrasenverlegung, Rasenansaat sowie Pflanzung von Stauden und Gehölzen war ein Zwenkauer Garten und Landschaftsbauunternehmen verantwortlich.

(Text: m-r./bwf, Fotos: siehe Bildnachweis Seite 3)



**RECULTA**

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH  
ERD- UND TIEFBAU • DACHBEGRÜNUNG



Großdalzig / Mausitz Nr. 7  
04442 Zwenkau

Telefon: 03 42 03 / 44597-0

Telefax: 03 42 03 / 44597-19, -20

[www.reculta-leipzig.de](http://www.reculta-leipzig.de)

E-Mail: [info@reculta-leipzig.de](mailto:info@reculta-leipzig.de)